

Saatkrähen nehmen Aeschi in Beschlag

Nachdem im Herbst 2025 die meisten hohen Bäume und sämtliche Sträucher auf der grossen Insel im Inkwilersee für die Pfahlbauten entfernt und geopfert wurden, mussten die dort seit mehreren Jahren ansässigen, 35 Saatkrähen-Brutpaare, eine neue Bleibe suchen und aufbauen.



*In diesen Platanen nisten seit kurzer Zeit die Saatkrähen (*Corvus frugilegus*) vom Inkwilersee. Im Moment sind zwölf Brutpaare beim Aufbau der neuen Kolonie tätig.*

Diese haben nun in den hohen Platanen der Familie Röthlisberger an der Luzernstrasse 23 in Aeschi eine neue Kolonie gegründet. Ich hoffe nur, dass die Bewohner rund um die Neubauten das emsige und laute Treiben der Raben aushalten und sie nicht wieder verscheuchen, resp. in die Flucht schlagen. Zum jetzigen Zeitpunkt wäre das nämlich von Gesetzes wegen verboten.



Vor einigen Jahren brütete schon eine kleine Kolonie am nordwestlichen Waldrand im Erlenschachen am Burgaeschisee. Diese wurde leider nach wenigen Jahren wieder aufgegeben. Mit der Neuansiedlung im Dorfkern ist das nun der zweite Brutstandort für Aeschi. Weitere Angabe zu dieser äusserst interessanten Art siehe unter <https://www.vogelwarte.ch/de/voegel-der-schweiz/saatkraehe>

In den Baumkronen links wird hart gearbeitet. Immer wieder bringen die Krähen Baumaterial.

Bericht und Fotos: Hanspeter Aeschlimann.